

Info



Schulbuch, Seiten 70 bis 73

Nahverkehr, Fernverkehr auf der Straße

Querverweise:

- Schülerband „Faszination Erde 2“, S. 24

Kommentar:

S. 70 bis 71:

Bei diesem Kapitel eignet sich auch eine Untersuchung der Schulumgebung: Pendlersituation, öffentlicher Verkehr ... Dazu sollten auch ein Liniennetzplan und ein Fahrplan herangezogen werden.

S. 72 bis 73:

Dieses Kapitel dient auch der topographischen Übung.

Kernbereich

- Transitstraßen über die Alpen auf einer Karte zeigen;
- den Begriff „kombinierter Güterverkehr“ erklären;
- Vor- und Nachteile des Alpentourismus nennen;
- Planungshilfen für eine Reise aufzählen und eine Mind-Map zur Reiseplanung anfertigen.

Aktionsformen des Lernens

Planung eines Verkehrsnetzes

Mithilfe einer selbst gezeichneten Bevölkerungskarte lässt sich auf einfache Art ein Verkehrsnetz planen.

1. Die Grundkarte können die Schülerinnen und Schüler selbst anfertigen: Sie pausen die Umrisse eines Landes (Staates, Bundeslandes ...) aus dem Atlas ab und zeichnen alle Städte (z.B. mit mehr als 100 000 Einwohnern) ein.

Eine Alternative zur Bevölkerungskarte mit den eingezeichneten Großstädten ist eine Bevölkerungsverteilungskarte (z.B. im Atlas).

2. Wenn die Schülerinnen und Schüler alle Großstädte so untereinander verbinden, wie es ihnen sinnvoll erscheint, entsteht ein Netz der Hauptverkehrswege.

3. Beim Verlauf der selbst gezeichneten Verkehrswege sollen die Schüler natürliche Hindernisse (Gebirge, Meere, Seen ...) beachten. Durch einen Blick in den Atlas können sie anschließend vergleichen, wie weit ihre Lösung der Realität entspricht.

Lösungen



zu Seite 71

Aufgabe 1 – Beispiel: Von Oxford Circus nach Russell Square sind es drei Stationen. Zuerst benutzt man die Central Line bis Holborn und steigt dann auf die Piccadilly Line Richtung Norden um. Man fährt noch eine Station bis Russel Square.

Aufgabe 2: öffentlicher Bus, Bahn, Straßenbahn, U-Bahn ...

zu Seite 73

Aufgabe 1: Abkürzungen (im Uhrzeigersinn): Bregenz, Innsbruck, München, Salzburg, Wien, Graz, Laibach, Triest, Verona, Mailand, Genua, Turin, Lyon, Genf, Bern, Zürich.

Aufgabe 2: Kleinräumig die Bundesstraße oder großräumig die Strecken Bregenz – Mailand oder Salzburg – Tauertunnel

Aufgabe 3: Türkei, Bulgarien, Serbien, Ungarn, Österreich, Tschechien, Deutschland.

Aufgabe 4: Textilien

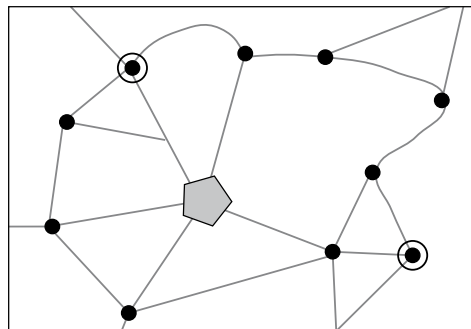


Abb. 1: Alle Städte mit mehr als 100 000 Einwohnern werden sinnvoll verbunden.

Verkehrszählungen durchführen

Zählungen an verkehrsreichen Straßen und Plätzen im Schulort sind gute Grundlagen für statistische Aufgaben zum Thema Verkehr. Dies kann unter Berücksichtigung ausgewählter Schwerpunkte durchgeführt werden: Passantenstromzählung, Zählung der Herkunftsbezirke von Autos auf einem Parkplatz, Fahrzeugströme (z.B. Zählung von Fahrzeugen innerhalb von 15 Minuten, aber zu verschiedenen Tageszeiten).